



# Pfarrblatt

Gemeinsam unterwegs in der  
**PFARRE DIMBACH**

|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| Bevor es losgeht            | 2   |
| Aktuelles vom Obmann        | 3   |
| Dekanatsvisitation          | 3-4 |
| Kinderliturgie, FA Liturgie | 5   |
| Caritas Augustsammlung      | 6   |
| Jubelhochzeiten             | 7   |
| Firmvorbereitung            | 8   |
| Erstkommunion/Ministranten  | 9   |
| Jungschar                   | 10  |
| Zum Nachdenken/Kinderseite  | 11  |
| Chronik                     | 12  |

## Sommerpause die Seele baumeln lassen

Blauer Himmel, Sonnenschein, mit Gott und sich zufrieden sein,  
Glücksgefühl durchströmt den Geist, ein Atemhauch, der Stille heißt,  
Herz und Sinne ruhen entspannt, ein leichter Wind streicht übers Land,  
mit Aug´ und Ohr die Pracht erfassen, und so die Seele baumeln lassen.

(Oskar Stock)



## bevor es losgeht ...



Als Kinder haben wir, oft auf zu hohen Bänken oder Mauern sitzend, unsere Beine in der Luft baumeln lassen. Aber einfach mal die Seele baumeln lassen, geht das überhaupt? „Entspannen“, einen Ausgleich finden, eine Auszeit abseits unserer Pflichten im Alltag nehmen, trifft den Kern der Sache schon eher.

Nach einem arbeitsreichen Jahr sehnen sich alle nach einer Zeit der Erholung, einer Auszeit. Aus-Zeit bedeutet, aus dem alltäglichen Hamsterrad auszusteigen, den Tag ohne Hektik zu verbringen, um den inneren Akku aufzuladen und neue Kraft zu tanken! Du und ich, wir dürfen uns also ohne ein schlechtes Gewissen auch einmal eine Auszeit nehmen.

Auch Jesus hat einmal zu seinen Jüngern gesagt: „Ab in den Urlaub!“ – zumindest für kurze Zeit. So berichtet es der Evangelist Markus im 6. Kapitel seines Evangeliums, nachdem die Jünger nach anstrengenden Tagen unter den Menschenmengen zurückgekehrt waren.

Aber Zeit aus – aus Zeit. Gibt es dafür auch einen „Aus“ Schalter? Und überhaupt, wie ist das, wenn die Zeit aus ist, und nur mehr die Aus-Zeit gilt?

Der österreichische Maler Oskar Kokoschka sagte einmal: „Wer noch staunen kann, wird auf Schritt und Tritt beschenkt“. Sogar eine kurze, geplante Aus-Zeit kann ich damit verbringen, Tiere und Pflanzen in der Natur, oder an einem Teich oder einem Bach zu beobachten; einfach schauen, lauschen – und staunen!

Eigentlich gibt es noch etwas ganz Gewichtiges, um „aus der Zeit wirklich auszusteigen“, nämlich zu DEM zu gehen, der außerhalb der Zeit ist, zu Gott. Eine echte Aus-Zeit nutzen wir, wenn wir mit Gott ins Gespräch kommen, in ein tiefes, ehrliches, vertrauensvolles Gespräch eintreten, ohne Kopfhörer im Ohr und ohne das eingeschaltete Handy in der Hand. „Gespräch“ heißt nicht nur selber reden, sondern auch hinhören, tief in uns hineinhorchen.

Solche Erlebnisse und viel mehr, das wünsche ich euch für die bevorstehende Zeit.

Pfarrer Rafal

## Terminankündigung

Folgenden Termin schon jetzt im Kalender notieren:

### **Fußwallfahrt nach Maria Taferl**

am 5. Oktober 2024

Treffpunkt um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche Dimbach



## Aktuelles vom Obmann

In dieser Ausgabe möchte ich mich außerordentlich für die tolle Unterstützung aller beim Pfingstkirtag bedanken. Sowohl bei den vielen Freiwilligen für die Mithilfe als auch bei den Besuchern für die erfolgte Konsumation.



Wie bereits im letzten Jahr, hat die Pfarre mit dem Kameradschaftsbund, der ÖVP und dem Seniorenbund das 2. Versorgungszentrum am Kirchenplatz betrieben. Alle drei uns unterstützenden Organisationen haben sich diesmal bereit erklärt, den gesamten Erlös, uns, also der Pfarre, zur Neuerrichtung des kompletten Turmaufstieges bis zum Glockenstuhl zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank dafür.

Zusätzlicher Dank gilt dem Kameradschaftsbund für das Organisieren sowie Setzen der Birken zu Fronleichnam. Den diesjährigen Spendern, Familie Karl und Anna Altzinger, Familie Kollroß (Oberbrunner) und Stefan Neuhauser (Schwarzer) ein Vergelt's Gott.

Im Rahmen der laufenden Vorbereitungen der Dekanatsvisitation durch Bischof Manfred Scheuer mit seinem Team Anfang Oktober, steht inzwischen fest, dass am Sonntagnachmittag, den 6. Oktober eine Sternpilgerung nach Dimbach von drei unterschiedlichen Ausgangspunkten mit anschließender Andacht in unserer Kirche und Abschluss mit gemütlichem Ausklang im FX Müller Haus stattfinden wird. Bitte jetzt schon diesen Termin vormerken. Nähere Informationen zur Visitation könnt ihr dem Bericht von Dekanatsassistent Josef Rathmaier entnehmen.

PGR-Obmann  
Josef Heiligenbrunner

## Dekanatsvisitation

Im Herbst vom 6. bis 12. Oktober 2024 werden uns (Dekanat Grein) Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger und Brigitte Gruber-Aichberger im Dekanat Grein besuchen. Sie werden eine Woche bei uns als Gäste da sein. Sie wollen uns im Glauben, in der Pfarrarbeit und für ein gutes Miteinander in der Kirche stärken. In jeder Pfarrgemeinde werden Gottesdienste und Treffen von verschiedensten Zielgruppen stattfinden. Einen ersten Überblick über diese Treffen will ich hier anführen. Tragt bitte diese Termine jetzt schon in eure Kalender ein.

### **Sonntag, 6. Oktober**

Erntedankfeste in den Pfarren Grein, Saxen und Pabneukirchen mit je einem/r der oben genannten Besucher. Sternwallfahrt nach Dimbach, um 16 Uhr Andacht in der Kirche und anschließend ein gemütliches Beisammensein im Franz-Xaver-Müller-Haus.

Fortsetzung auf SEITE 4 ...

### **Montag, 7. Oktober**

Am Vormittag ist ein Walk-Treff für alle jüngeren Senioren in Waldhausen. Am Nachmittag findet ein Bürgermeister/innen-Treffen statt. Um 19 Uhr gibt es ein Treffen für alle Caritas-Teams, Finanz-Teams und Kirchenmusiker/innen an drei verschiedenen Orten.

### **Dienstag, 8. Oktober**

Perspektiven für die Landwirtschaft werden am Nachmittag in Bad Kreuzen aufgezeigt. Um 19 Uhr sind Messfeiern in Bad Kreuzen und Waldhausen und ein Friedensgebet in St. Georgen am Walde.

### **Mittwoch, 9. Oktober**

Besuche in Spiegel-Treffpunkten, Kindergärten und in Betrieben stehen am Vormittagsprogramm. Am Nachmittag ist Messfeier im Seniorium Grein und ein Religionslehrer-Treffen in Klam. Am Abend ist ein Treffen aller Pfarrgemeinderäte in Pabneukirchen.

### **Donnerstag, 10. Oktober**

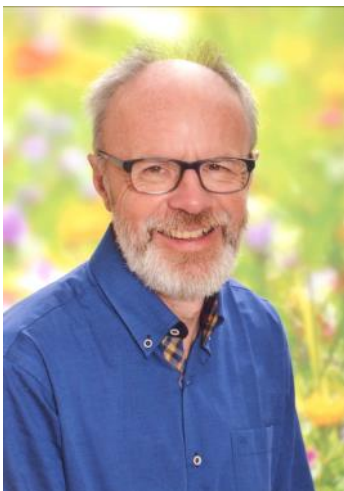
Am Vormittag ist Pastoralkonferenz und ein Treffen aller Mesner. Am Nachmittag gibt es ein Treffen mit allen Pfarrsekretärinnen und Religionslehrer. Am Abend finden Messen in St. Thomas und Klam statt und ein KFB-Treffen in Dimbach

### **Freitag, 11. Oktober**

In der Früh ist eine Messe mit Schülern in St. Georgen und eine Messe in Pabneukirchen. Anschließend besteht jeweils eine Begegnungsmöglichkeit. Am Nachmittag wird das Seniorium Bad Kreuzen besucht, Messfeier und Beisammensein mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern. Am Abend wird eine Messe in St. Nikola und eine Jugendvesper in Pabneukirchen gefeiert. Ein Jugendfest startet nach der Vesper. In Dimbach wird zur Fatimafeier eingeladen.

### **Samstag, 12. Oktober**

Am Vormittag sind Sprechstunden (Einzelgespräche) mit den einzelnen Visitatoren möglich. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig. Nähere Infos folgen dazu später. Am Samstagnachmittag wird zu einem großen Ministranten-Treffen nach Waldhausen eingeladen.



Zum Abschlussgottesdienst in die Stiftskirche Waldhausen wird am Samstag, 12. Oktober 2024, um 18 Uhr herzlich eingeladen. Anschließend ist Agape und nochmals Gelegenheit mit den Visitatoren/mit der Visitatorin ins Gespräch zu kommen.

*Ein genaues detailliertes Programm kommt später. Bitte haltet euch diese Woche von anderen Terminen so weit wie möglich frei, damit ihr an den Treffen oder Feiern mit unseren Besuchern und Gästen teilnehmen könnt.*

Dekanatsassistent  
Josef Rathmaier

## Neues von der Kinderliturgie

Wir verabschieden uns in die Sommerpause!

Wir konnten wieder viermal im Pfarrheim Kinderkirche mit jeweils ungefähr 20 Kindern und ihren Eltern feiern. Wir haben kindgerechte Geschichten zum passenden Evangelium gesucht. Es wurde gemeinsam gebetet, gesungen und auch gebastelt. Es entstanden schöne Bodenmandalas, ein persönlicher Schutzengel und auch erste Freundschaften bei den Kleinsten wurden geknüpft.

Ein besonderer Abschluss für die Kinderliturgie war der Familienwortgottesdienst mit Gusti. Der Familienchor mit instrumentaler Begleitung umrahmte den Gottesdienst sehr feierlich. Viele Kinder haben sich mit dem Vorlesen verschiedener Texte eingebracht und damit auch zur kindgerechten Gestaltung beigetragen. Dafür möchten wir uns gerne noch einmal bei allen sehr herzlich bedanken!



Wir freuen uns, wenn im Herbst wieder viele Kinder mit ihren Eltern bei der nächsten Kinderkirche dabei sind.

Wir suchen auch Verstärkung für unser Team! Wenn du Interesse hast, dann melde dich gerne bei uns.

Daniela, Lucia, Sara und Silvia

## Maiandacht - Fachausschuss Liturgie

Am 24. Mai 2024 gestaltete das Team des FA-Liturgie eine Maiandacht in unserer Pfarrkirche. Zirka 20 Gläubige feierten mit uns. Neben religiösen Texten und dem Rosenkranzgebet, wurde die Andacht mit Orgelmusik und Gesang abgerundet.

Wir bedanken uns bei allen Ortschaften und Vereinen, die im Monat Mai ebenso eine Maiandacht gestalteten und so einen alten religiösen Brauch aufrecht erhalten.

Ein beständiger Brauch, der die Zeiten überdauert...

Maiandachten entwickelten sich zunächst schleichend, erfuhren später sogar einen regelrechten „Boom“ und haben sich bis heute durchgesetzt.



Konkret handelt es sich bei der Maiandacht um einen Wortgottesdienst zu Ehren Marias, der sich durch bestimmte Abläufe und Gestaltungsmöglichkeiten auszeichnet. Und wie der Name schon sagt: Eine Maiandacht findet traditionellerweise im Mai statt. Denn der Monat Mai ist – ebenso wie der Oktober – der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Aus diesem Grund ist in der katholischen Kirche beim Mai vom „Marienmonat“ die Rede.

Weltweit leiden Millionen von Menschen an Hunger und haben keinen ständigen Zugang zu Nahrungsmitteln. Nicht nur Kriege, sondern besonders auch die klimatischen Veränderungen auf unserem Planeten verschärfen diese Situation. Die Veränderung des Klimas und die damit einhergehenden Umweltkatastrophen wie Überschwemmungen, Dürren, Erdbeben, Insektenplagen, etc. zerstören oftmals die Existenzgrundlage von ganzen Bevölkerungskreisen, vor allem in Afrika.

In akuten Notsituationen hilft die Caritas mit Lebensmittelpaketen und sauberem Trinkwasser. Besondere Unterstützung erhalten dabei vor allem die vulnerablen Gruppen wie Frauen, Kinder und ältere Menschen. Kleinbauern werden durch die Caritas mit Saatgut versorgt und auch geschult wie sie trotz der schweren klimatischen Bedingungen den Boden fruchtbar halten und die Ernteausfälle verringern können.

Mit eurer Spende könnt ihr am Sonntag, den 25. August 2024, bei der Hl. Messe die Caritas bei diesen Projekten unterstützen.

- Für 15 Euro schenkt ihr einer Kleinbäuerin oder einem Kleinbauern Nutzpflanzen-Setzlinge.
- Für 25 Euro ermöglicht ihr nahrhaftes Essen für ein Kind für einen Monat.
- Mit 50 Euro erhält eine Familie ein Notpaket mit Grundnahrungsmitteln.
- Mit 100 Euro helft ihr von der Dürre schwer betroffenen Familien mit langfristiger Unterstützung und nachhaltiger Wasserversorgung.

Vergelt's Gott für eure Spenden!

Das Team der Pfarr-Caritas

## Buchtipps für einen kühlen Kopf

### **Vertrauen braucht Mut – Was Zusammenhalt gibt**



Manchen Menschen vertrauen wir spontan, anderen misstrauen wir. Vertrauen und Misstrauen regeln vor allem auch unsere Beziehungen: Sie haben zu tun mit *Bindung* und *Autonomie*, betreffen unseren Umgang mit der *Angst* und mit unserer *Verletzlichkeit*. In ihrem neuen Buch schlägt Verena Kast einen weiten Bogen: von psychologischen Konzepten über soziologische Ansätze bis hin zu den neuesten Forschungen in der Emotionspsychologie. Sie fragt unter anderem: Wie entwickelt sich Vertrauen? Was zeichnet Vertrauensbeziehungen aus? Wie kann verlorenes Vertrauen wiederhergestellt werden? Was bedeuten Vertrauen und Misstrauen für unser soziales Miteinander? Die Autorin zeigt: Vertrauen und Misstrauen sind Grundhaltungen, ohne die unser Leben gar nicht denkbar ist.

Dieses Buch gibt es in der Öffentlichen Bibliothek Dimbach und kann gerne ausgeliehen werden.

## Jubelhochzeiten

Am 23. Juni haben wir heuer unsere Jubelpaare gefeiert. Der Einzug erfolgte mit der Musikkapelle von der Firma Aschauer in unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria am grünen Anger. Der Chor begleitete diese Feier mit schönem Gesang. Pfarrer Rafal ging in seiner Predigt besonders auf die Jubelpaare ein, indem er ihnen durch seine Fragen ganz gute Antworten entlockte.

Wir danken allen, die der Einladung gefolgt sind und zur Feier kamen.

60-jähriges Ehejubiläum: Hildegard und Franz Fenster

50-jähriges Ehejubiläum: Christiane und Rudolf Klammer

40-jähriges Ehejubiläum: Monika und Gerhard Leonhartsberger, Hildegard und Franz Gassner  
Margarete und Josef Aistleithner, Waltraud und Leopold Barth

25-jähriges Ehejubiläum: Gabriela und Herbert Hader, Gerda und Johann Holzmann  
Adelheid und Johannes Leinmüller, Barbara und Christoph Leitner

Die Goldhaubenfrauen wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.  
Ein Danke nochmal an Alle, die zu diesem Fest beigetragen haben.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe  
Marianne Leinmüller



Die Firmlinge der Pfarre Dimbach konnten in bewährter Weise und im vollen Umfang für das Heilige Sakrament der Firmung vorbereitet werden.

Die sechs Mädchen und drei Buben bereiteten sich gewissenhaft und mit Freude auf das Heilige Sakrament der Firmung vor. Auch eine Einheit, gemeinsam mit ihren Paten war in der Vorbereitung dabei. Dies ist immer ein Highlight, denn da gibt es viele neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. Bei der Vorstellungsmesse in unserer Pfarre wurden durch die Firmlinge, auch andere Christen auf eine moderne Art und Weise direkt mit ihnen in Verbindung gebracht.

Die Firmlinge haben das Sakrament der Firmung bereits in den Nachbarsparfen empfangen. Den Firmlingen alles Gute, Gottes Segen und mögen sie mit den Gaben des Hl. Geistes gestärkt in die Zukunft schreiten.



Firmkandidaten vlnr: Aschauer Theodor, Leitner Philipp, Wiesinger Helena, Ortler Tobias, Palmeshofer Johanna, Barth Verena, Dober Sarah, Fasching Sarina und Kastenhofer Nina

Christoph und Barbara Leitner

Wir können nicht immer für andere tun, was gut für sie ist.  
Manchmal müssen wir auch tun, was gut für uns ist und die Seele baumeln lassen.

Thema unserer nächsten Pfarrblatt-Ausgabe: **Heiliger Nikolaus**

Das Pfarrblatt-Team möchte alle Pfarrblatt-Leser recht herzlich einladen, sich mit einem kurzen Beitrag bzw. Gedanken, welche zu unserem Thema passen, am Pfarrblatt zu beteiligen.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung. DANKE!

## Erstkommunion 2024

### **Gott ist unsere Burg!**

Die Erstkommunion am Muttertag, den 12. Mai 2024, war für 15 Kinder der bewusste Start in die Gemeinschaft der lebendigen Kirche. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung, dem Fest selbst und dem Abschluss auf der Ruine Prandegg geholfen haben. Nur durch die vielen Helfer konnten wir voller Freude das Fest und alle damit verbundenen Feiern und Treffen genießen.

Jesus Christus ist unser aller Begleiter, unser Vorbild und unser Freund. Unser Glaube an Ihn schützt uns vor allen Anfechtungen. In Ihm dürfen wir uns geborgen wissen. So können wir gelassen unsere Seele baumeln lassen, uns in den Ferien erholen und sie mit allen Sinnen genießen.

Ich darf mich heute bei euch als Religionslehrerin in Dimbach verabschieden. Die Zeit mit euch habe ich sehr genossen. Ihr Kinder seid mir besonders ans Herz gewachsen. Alles Gute auf eurem Weg und Gottes Segen wünscht euch allen Religionslehrerin Bernadette Haider.



## Ministrantenausflug



Die Ministranten von Dimbach machten eine Pause vom Alltag. Am 27. April 2024 ging es früh morgens nach Bad Schallerbach ins Aquapulco. Wir verbrachten dort den ganzen Tag in der Piratenwelt und hatten jede Menge Badespaß. Da wir auch schon sommerliche Temperaturen hatten, konnten wir sogar die Außenanlage nutzen.

An dieser Stelle Danke an alle Eltern und Begleitpersonen, die sich den ganzen Tag Zeit genommen haben und die Kinder gut und sicher hin und her gebracht haben.

Kathrin Palmeshofer

Auch bei der Jungschar hat sich wieder so einiges getan in den vergangenen Monaten. Aufgrund der geringen Schneemassen verlegten wir die Spiel & Spaß - Stunde im Schnee in den Turnsaal. Dort verbrachten wir einen bewegten und aktiven Nachmittag mit verschiedenen Spielen und Stationen.

Am 10.02.2024 stand eine witzige Faschingsstunde am Programm, wobei natürlich lustige Spiele, gute Musik und das gemeinsame Faschingskröpfen essen im Vordergrund standen. Am 02.03.2024 wurde das Pfarrheim in eine Cocktailbar umgewandelt. Gemeinsam mit den Jungscharleiterinnen wurden köstliche Cocktails kreiert und im Anschluss gemeinsam genossen. In der Osterstunde bastelten wir einen süßen Osterhasen als Deko und auch für den Muttertag gestalteten wir selbstbemalte Stofftaschen als Geschenk an unsere Mütter. Bei der Erstkommunion durfte die Jungschar wieder beim Chor mitwirken. In der Jungscharstunde am 08.06.2024 bastelten wir für unsere Väter zum Vatertag eine kleine Überraschung.

Wie man sehen kann, ist bei uns immer etwas los. Wenn du auch ein Teil unserer Gemeinschaft sein möchtest, dann freuen wir uns, wenn du im Herbst mit dabei bist!

Eure Jungscharleiterinnen  
Elena, Leah, Juliane und Julia

### Eindrücke aus den letzten Jungscharstunden



## Urlaub für die Seele

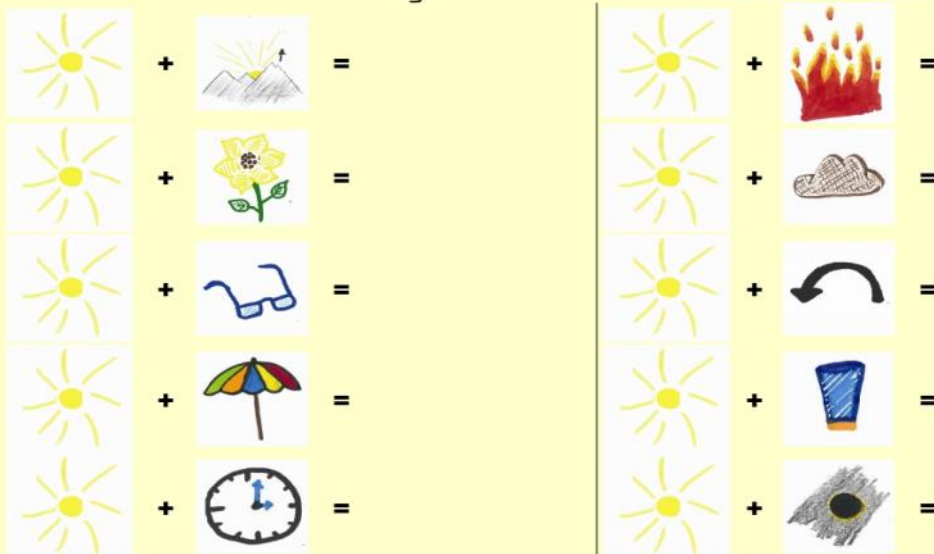
Wie viel Raum und Zeit gibst du den Urlaubsgedanken? Jeder von uns kennt tägliche Anspannung, aber auch Entlastung mit dem Glücksgefühl von Freiheit. Nicht jeder von uns ist in der Lage, Urlaub zu nehmen. Früher war das in bäuerlichen Betrieben fast unmöglich, auch finanziell, das war einfach so. Schön, wer heutzutage loslassen und die Zeit der Erholung genießen kann. Manchmal ist es nur ein Tag, oder etliche Stunden, wo mit „tun und lassen“, Freiheitsgefühle aufkommen. Manche können dies nur in fernen Ländern und am Strand des Meeres erleben. Sie fliegen fort und kehren erschöpft, zwecks Ereignisse in der Urlaubsbranche, zurück. Wer nicht verweilen kann, keine Stille verträgt, der wird ungenießbar, sagt der Volksmund, weil die innere Harmonie fehlt. In sich selbst, die Oase von Zufriedenheit entdecken - ist das vielleicht das Geheimnis von Harmonie? Trotz der Arbeit im Nacken, sich Zeit nehmen, ausspannen, nichts tun - ja, das fällt so manchem schwer. Gesellschaftlich problematisch, aber wir können uns nichts mitnehmen, alles ist nur auf die Zeit des Lebens geliehen. Einmal etwas Schönes unternehmen, einen Ausflug planen, Freude bei einem kulinarischen Genuss erleben, Theater -Kino- Festivals besuchen, die Wunder der Schöpfung betrachten, Natur erleben beim Garteln, länger schlafen, lesen, mit offenen Augen träumen, jemanden überraschen, in Ruhepausen sein Leben neu ordnen, Ballast loslassen, Wellness, eine Klangmassage erleben, alle diese Geschehnisse unter dem Himmel, haben ihre Stunde und ihre Zeit. Das ist Müßiggang auf hohem Niveau, so den Rhythmus des Lebens spüren, verbunden mit Dankbarkeit für Gelungenes, das alles ist: „Die Seele baumeln lassen“ und das wünsch´ ich dir von Herzen. Mach´ es wie die Sonnenuhr, zähl´ die heiteren Stunden nur! .

Margarete Sickinger

# Kinderseite

Wir wünschen euch und euren Familien erholsame, lustige Ferien und allen noch einen schönen Sommer!

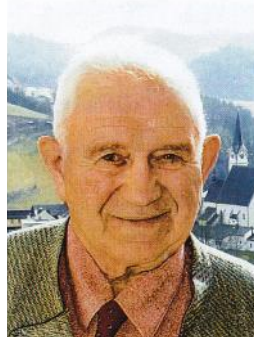
Findet ihr alle „Sonnen-Begriffe“ heraus?



## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN



Elfriede Geyregger  
19. April 2024



Franz Geyregger  
14. Mai 2024



Johann Heindl  
29. Mai 2024

## DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN



Ella Haas  
23. März 2024

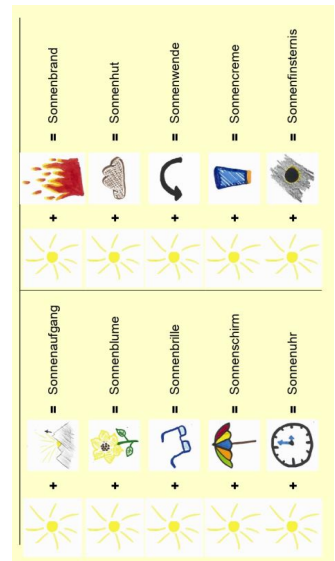
Daniela Enengl und Christian Haas



Lukas Palmethofer  
25. Mai 2024

Andrea und Erwin Palmethofer

Lösung Kinderseite



Wir wünschen der gesamten Pfarrbevölkerung  
einen schönen Sommer  
und einen erholsamen Urlaub.  
Den Landwirten wünschen wir eine gute Ernte  
und den Schülern aufregende Ferien.

Das Pfarrblatt-Team

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 3. November 2024

Beiträge bitte an die Mailadresse der Redaktion senden: [redaktion@pfarre-dimbach.com](mailto:redaktion@pfarre-dimbach.com)

Impressum und Offenlegung gemäß § 24 MedienG:

**Herausgeber u. Redaktion:** Pfarre Dimbach, Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski, Dimbach 1, 4371 Dimbach  
Tel. 07260/7204, Email: [pfarre.dimbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.dimbach@dioezese-linz.at)

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Grein, Bankstelle Dimbach, IBAN: AT61 3406 8001 0011 3597

Verantwortlich: Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski

Redaktionsmitarbeiter: Elisabeth Fichtinger, Lucia Fichtinger, Gerhard Eletzhofer, Hermann Eletzhofer,  
Barbara Kastenhofer, Maria Lumesberger, Agnes Redl

**Internet:** [www.pfarre-dimbach.com](http://www.pfarre-dimbach.com)